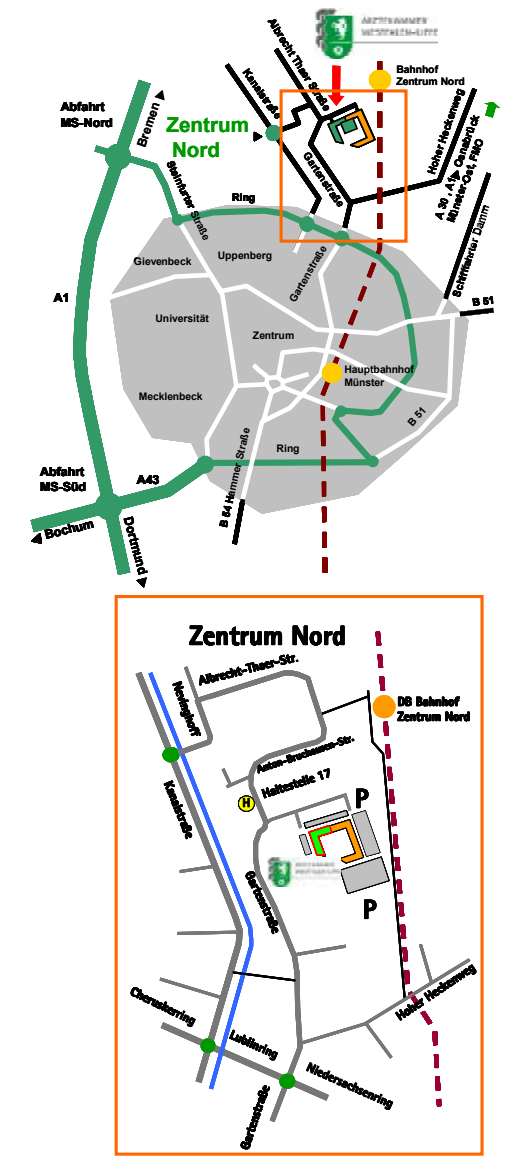




6. Westfälischer Ärztetag  
  
 Zwischen Altruismus  
und ökonomischen Interessen:  
Wann ist der Arzt ein „guter“ Arzt?  
  
 Freitag, 5. Juli 2013, 15.00 bis 19.00 Uhr  
im Ärztehaus Münster,  
Gartenstraße 210–214, 48147 Münster

## Anfahrt



## Organisation

Die Teilnahme an unserem 6. Westfälischen Ärztetag ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung unter [westfaelischer-aerztetag@aekwl.de](mailto:westfaelischer-aerztetag@aekwl.de) oder per Fax an 0251 929-2249. Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen unter Tel. 0251 929-2042.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der **Zertifizierung** der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie A) anerkannt.

Damit wir besser planen können: Geben Sie in Ihrer Anmeldung bitte ebenfalls an, ob Sie am **Sommerfest** teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Für die Dauer des Westfälischen Ärztetages und des Sommerfestes bieten wir im Ärztehaus Münster kostenfrei eine **qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder** von 3 bis 10 Jahren an. Falls Sie die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen möchten, teilen Sie uns dies bitte zusammen mit Ihrer Anmeldung mit.



Die „Walking Blues Prophets“ aus Münster.

### Anmeldung

Ich melde mich für den 6. Westfälischen Ärztetag am 5. Juli 2013 in Münster verbindlich an.

Name, Vorname

Akadem. Grad

Anschrift

Tel.

E-Mail

☐ Ich nehme am Sommerfest teil und komme in Begleitung von \_\_\_\_ Personen.
 ☐ Ich möchte die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen.

Anzahl, Alter

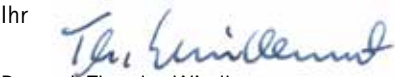
Datum, Unterschrift

# Willkommen zum 6. Westfälischen Ärztetag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was macht den „guten“ Arzt aus? Wie sehen Ärzte ihre Rolle, wie werden sie in der Öffentlichkeit gesehen? Konstitutives Element unseres beruflichen Selbstverständnisses sind die hippokratischen Grundsätze. Das der Berufsordnung vorangestellte Gelöbnis nimmt darauf Bezug und stellt die Hinwendung zum kranken Menschen ins Zentrum unseres Auftrags: „Die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit meiner Patientinnen und Patienten soll oberstes Gebot meines Handelns sein.“ Salus aegroti suprema lex. Der gute Arzt ist der, der sich uneingeschränkt dem Menschen widmet. Altruismus pur? Keineswegs, wir haben auch (durchaus berechtigte!) ökonomische Interessen. Arztsein ist nicht nur Berufung, sondern auch Beruf. Und angesichts begrenzter finanzieller Ressourcen für die Gesundheitsversorgung tragen wir natürlich ebenso ökonomische Verantwortung. Doch werden wir nicht immer mehr in eine Ökonomisierung, ja geradezu Industrialisierung ärztlicher Leistungen getrieben? Sind Ärzte erst dann „gute“ Ärzte, wenn sie wirtschaftlich sinnvoll arbeiten, sich an ökonomischen Kennzahlen orientieren, Mengengerüste, Budgets und Unternehmensziele beachten? Überlagern heute nicht vielfach marktwirtschaftliche Gebote unseren eigentlichen Heilauftrag, machen uns zu Gesundheitsverkäufern und die Patienten zu Kunden? Das in die Gesundheitswirtschaft integrierte Gesundheitswesen folgt mehr und mehr den Gesetzen des ökonomischen Wettbewerbs. Müssen wir da nicht um unsere ärztliche Entscheidungsfreiheit in der persönlichen Hinwendung zum Patienten kämpfen? Das heißt vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung statt eines Verhältnisses zwischen Dienstleister und Kunde! Ob und wie das gelingen kann – zwischen Altruismus und ökonomischen Interessen – möchten wir beim 6. Westfälischen Ärztetag mit Ihnen diskutieren. Hierzu und zum anschließenden Sommerfest im Garten des Ärztehauses lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen  
Ihr



Dr. med. Theodor Windhorst  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe



## Programm

### Zwischen Altruismus und ökonomischen Interessen: Wann ist der Arzt ein „guter“ Arzt?

ab 14.30 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
15.00 – 15.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. med. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe
15.30 – 15.45 Uhr	<b>Grußwort</b> Dr. med. Wolfgang-Axel Dryden, 1. Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
15.45 – 16.15 Uhr	<b>Gesundheitswirtschaft: Wie viel Wirtschaft braucht Gesundheit?</b> Prof. Heinz Lohmann, Gesundheitsunternehmer und Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirt- schaft e. V.
16.15 – 16.45 Uhr	<b>Das Image der Ärzte in der Bevölkerung – wie IGeL und Co. Ansehen und Vertrauen torpedieren</b> Dr. med. Magnus Heier, Arzt, Journalist und Buchautor
16.45 – 17.30 Uhr	Kaffeepause

## Programm

### 17.30 – 19.00 Uhr Podiumsdiskussion: „Wie ist es heute möglich, ein ‚guter‘ Arzt zu sein?“

Teilnehmer:

- Gregor Bornes,  
Sprecher der BundesArbeitsGemeinschaft  
der PatientInnenstellen und –Initiativen
- Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach,  
Vorsitzender des Sachverständigenrates zur  
Begutachtung der Entwicklung im Gesundheits-  
wesen
- Maria Klein-Schmeink MdB,  
Sprecherin für Prävention und Patientenrechte  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Eckhard Nagel,  
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums  
Essen
- Jens Spahn MdB,  
Gesundheitspolitischer Sprecher  
der CDU/CSU-Fraktion
- Ulrich Weigeldt,  
Bundesvorsitzender des Deutschen Hausärzte-  
verbandes e. V.

Moderation:  
Dr. phil. Michael Schwarzenau,  
Hauptgeschäftsführer der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

ab 19.00 Uhr **Sommerfest**  
im Garten des Ärztehauses mit Livemusik  
von den „Walking Blues Prophets“ aus Münster

Bitte faxen Sie die Rückseite dieses Anmeldecoupons unter

**Fax 0251 929-2249**

oder senden Sie ihn per Post an:

Ärztekammer Westfalen-Lippe  
-Westfälischer Ärztetag-  
Postfach 4067  
48022 Münster